

Späte Erkenntnis

(Fortsetzung)

Von Turbofreak

Kapitel 6: ganz neue Einblicke

Hier kommt wieder ein kleiner Teil meiner Geschichte. Ich hoffe, ihr seid nicht allzu genervt von dieser Stückelei. Über Kommentare freu ich mich wie immer tierisch.

Eagle hatte ihm zum Beispiel viel über Fireballs Vater erzählt und natürlich nicht außer Acht gelassen zu erwähnen, dass Fire das genaue Gegenteil seines Vaters war. Von Chris hatte Colt nicht nur erfahren, dass er sich zurückgezogen hatte, sondern auch, dass Fireball kein Interesse mehr an anderen Bekanntschaften zeigte. Colt beugte sich zu Saber: "...Verstehst du das, Säbelschwinger? Der hatte die hübschesten Mädchen um sich und keine einzige hat er angeschaut." Saber musste schmunzeln: "Da wärest du natürlich schon wieder im Paradies gewesen, wenn du Robin nicht hättest. Ich kenn dich doch, Colt. Und was Fire betrifft, dem hat die Liebe ins Gesicht geschlagen." Colt musste allerdings noch etwas loswerden: "Dir ist schon klar, dass wir von unserem Hombre fast nichts wissen, oder? ...Gut, dass er zufällig ins KOK geschlittert ist, bekommen wir beide ja noch hin, aber was jetzt kommt, wird dich von den Socken hauen. Als mir das Eagle erzählt hat, bin ich einen Stock tiefer gesessen. ...Fire war ursprünglich -, " Colt wurde von April unterbrochen, die zufällig hereingeschneit kam: "Hi, Jungs!," Sie wirkte wieder etwas frischer als die letzten Wochen, dennoch war ihr anzumerken, dass sie sich Sorgen machte. Chris hatte sie auch mit: "Chris kennt ihr eh noch. Dürfen wir uns zu euch setzen? ...Wovon habt ihr gerade gesprochen?" Colt sah April und Chris mit großen Augen an: "Nichts Wichtiges. Nur, was mir Robin gestern noch erzählt hat. Sie ist so was wie eine Dorftratsche, zumindest manchmal." Saber nickte auffällig ein ja, damit es nicht zu gelogen aussah. April harkte nach: "Und? Was läuft so in Yuma?" Jetzt geriet Colt ins Schwitzen: "Tja, äh... Die Kleine bei uns nebenan ist schwanger." Saber hätte sich fast an seinem Tee verschluckt. Lügen konnte Colt noch nie richtig. April grinste übers ganze Gesicht: "Klar doch. ...Wart ihr heute schon bei Fire?" Saber verneinte: "Nein, heute noch nicht. Wart ihr denn bei ihm?" Chris bestellte für sich und April und antwortete dann: "Ich war heute schon bei ihm und hab dort mit seinem Arzt gesprochen. Anscheinend befindet er sich auf dem Weg der Besserung. Wider Erwarten ist die Schwellung im Gehirn zurück gegangen und er zeigt schon die ersten Zeichen des Erwachens." Colt wie auch Saber freuten sich über die gute Nachricht. Sie war ziemlich die erste gute Neuigkeit seit Fires unerwarteten Auftauchen. Die vier tranken miteinander noch ein Gläschen und danach machten sich April und Chris wieder auf den Weg. Sie müssten noch dringend was erledigen, wie April es titulierte.

Nachdem April und Chris bei der Tür des Cafes draußen waren, lehnte sich Colt zurück und seufzte: "Was soll ich dazu jetzt sagen? Hat der doch einfach unsere kleine April angebaggert." Saber fiel ein Stein vom Herzen, er dachte schon, er hätte eine ernstzunehmende Seestörung: "Dann hab ich also doch keine Halozinationen. ...Du, was wolltest du mir vorhin über Matchbox erzählen?" Saber war die Neugierde ins Gesicht geschrieben. Colt lehnte sich locker über den Tisch, achtete darauf, dass er seine Ärmel in kein Getränk tauchte und meinte in einem mysteriösen Tonfall: "Die ganze Sache ist auf Eagles Mist gewachsen, damit du mich nicht falsch verstehst. Fire war eine Art Austausch. Eigentlich war der Junge ein Polizist und hat bei uns quasi geschnuppert." Saber konnte dieser Ausführung allerdings nicht sonderlich gut folgen. Anscheinend hatte er einige wichtige Details nicht gehört: "Was jetzt? Polizist? Der Junge ist doch keine 19 Jahre alt! ...Und das Rennfahren? Was für ein Austauschprogramm? ...Colt! Bind mir ja keinen Bären auf!" Colt grinste triumphierend von einem Ohr bis zum andern: "Hab ich mir gedacht. Also, Rennfahrer war er hobbymäßig. Als er zu uns gestoßen ist, war er für eine WM beurlaubt. Gearbeitet hat er bei der Japanischen Polizei. Bitte frag mich nicht, in welcher Abteilung er da war. Ich weiß nur, dass er gut war. Du weißt ja, dass das KOK mit verschiedenen Polizeien zusammenarbeitet. Fire war der beste und hat sich freiwillig für den Austausch gemeldet. Eagle dachte eigentlich, dass er wie sein Vater wäre. ...Naja, das war nicht der Fall, wie wir alle erfahren durften. Er hat bei Eagle öfters auf den Tisch gehauen. Hitzig war er öfter, was seine Referenzen auch zeigen." Colt hatte sehr leise gesprochen, weil er diese Details nicht an die große Glocke hängen wollte. Schließlich ging es auch niemanden im Cafe etwas an. Saber grübelte indes: "Aha. Und warum ist er dann Rennfahrer geblieben?" Diese Frage brachte auch Colt zum Nachdenken. Wäre er Fireball gewesen, so wäre er wieder zur Polizei gegangen und nicht in den Rennsport. Er zuckte die Achseln: "Keine Ahnung. ...Ich würde allerdings zu gerne seine Hundemarke sehen."